

PRESSEMELDUNG

SchülerInnenwettbewerb Südwestfalen: Vision Iserlohn überzeugt Jury und gewinnt 3-tägigen Ausflug

Spielmesse in Attendorn zeigt Kreativität und Ideenreichtum der Schüler in Südwestfalen

Südwestfalen, 20. September 2012. Mit Spannung erwarteten am gestrigen Mittag die SchülerInnen aus ganz Südwestfalen, die am Spielewettbewerb „Was wäre die Welt ohne unsere Region Südwestfalen?“ teilgenommen hatten, das Ergebnis der Jurysitzung. Nach zwei Stunden Erklären, Vorführen und Ausprobieren der insgesamt 10 Spiele standen die Erstplatzierten fest: Melina Seiler und Saskia Menze der Stufe 10 des Märkischen Gymnasiums Iserlohn überzeugten mit Ihrem Spiel „Vision Iserlohn“, in dem sie den schönen und spannenden Seiten ihrer Stadt auf den Grund gegangen sind, aber dabei auch kritische Dinge aufgedeckt haben. „Es hat so viel Spaß gemacht, eigene Ideen einzubringen und nach der theoretischen Phase das Spiel mit Leben zu füllen und zu basteln, das war toll“, schwärmt Saskia Menze vom Entstehungsprozess – von der Idee bis zur Umsetzung. Diesen erläuterten die beiden Mädchen noch am selben Abend in der Lokalzeit des WDR Siegen.

Auch die SchülerInnen der Möhneseeschule hatten sich mit ihrem Spiel „It’s your decision“ ausführlich mit Zukunftsfragen des ländlich geprägten Raums auseinandergesetzt und nach eigenen kreativen Problemlösungen gesucht, die die Jury mit dem zweiten Preis würdigte. Die Klasse freut sich über einen zweitägigen Ausflug. Über einen Tagesausflug in Südwestfalen als dritten Preis freuen sich die SchülerInnen der Gemeinschaftshauptschule Kirchhundem. Sie konnten die Jury mit ihrem Würfelspiel „Oh, wie schön ist Sauerland“ überzeugen, in dem es um Mobilität auf Dörfern und vielfältige Lösungsmöglichkeiten geht.

„Es war nicht einfach, aus dieser Fülle an wirklich kreativen Ideen und tollen Umsetzungsstrategien einen Gewinner zu küren. Eigentlich hat hier heute jede Gruppe gewonnen und wir freuen uns, dass sich gerade die jungen Leute in Südwestfalen mit unserer Region so intensiv beschäftigt haben“, betont Dirk Glaser, Jurymitglied und Geschäftsführer der Südwestfalen Agentur.

Die SchülerInnen der anderen sieben Gruppen erhielten für ihre Teilnahme jeweils 100 Euro für die Klassenkasse und waren begeistert von der Spielmesse und die Erfahrungen, die sie in dem Rahmen des Wettbewerbs sammeln konnten. Dr. Michael Schaloske vom

Umweltministerium, der die Preise und Urkunden überreichte, war fasziniert von den vielen unterschiedlichen Ideen und Visionen, die die Jugendlichen in ihren Spielen umgesetzt haben: „Diese kleinen, aber wichtigen Projekte dienen der Region Südwestfalen und sind für die Gesamtentwicklung besonders wertvoll. Es ist schön zu sehen, wie sich die junge Generation mit ihrer Heimat auseinandersetzt. So haben die südwestfälischen Dörfer eine Zukunft“.

Der Projektbaustein SchülerInnenwettbewerb Südwestfalen findet im Rahmen des Projektes „Zukunft der Dörfer“ der REGIONALE 2013 statt. Der Wettbewerb ist in Kooperation mit der Bezirksregierung Arnsberg, engagierten Geographie-LehrerInnen und HeimatpflegerInnen sowie dem Arbeitsbereich Didaktik des Instituts für Geographie der Ruhruniversität Bochum entwickelt und durchgeführt worden.

Hintergrund

Die Südwestfalen Agentur GmbH steuert im Auftrag der fünf Kreise und der 59 Städte und Gemeinden die REGIONALE 2013. Die Agentur wurde im April 2008 gegründet und setzt die Prozesse und Aufgaben der Regionale operativ um. Die REGIONALE 2013 ist ein Strukturförderwettbewerb des Landes NRW, der im Rhythmus von drei Jahren einer Region die Chance bietet, sich zu profilieren und Potentiale stärker zu kommunizieren.

Pressekontakt:

Südwestfalen Agentur
Martin Müller
Tel. 02761 – 83511 14
Mobil: 0151 22 35 47 15
Fax 02761 – 83511 29
m.mueller@suedwestfalen.com
www.suedwestfalen.com